



GZ.: BHWZ-4.1-200/2013

Ggst.: **LÖFFLER Franz**,  
8200 Albersdorf-Prebuch, Albersdorf 264;  
**Servicestation und Pkw-Abstellplätze.**  
**Verhandlung nach der Gewerbeordnung 1994.**

Bearbeiter: Mag. Ronald Müllwisch  
Tel.: (03172) 600- 220  
Fax: (03172) 600 - 550  
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Weiz, am 03. Oktober 2013

## Öffentliche KUND M A C H U N G

für die Verhandlung am

**Donnerstag, den 17. Oktober 2013 um ca. 14:30 Uhr.**

### **● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:**

**an Ort und Stelle**

Mit Eingabe vom **27. September 2013** hat Herr **Franz LÖFFLER**, 8200 Albersdorf-Prebuch, Albersdorf 264, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **gewerberechtliche Genehmigung** für die Errichtung und den Betrieb einer **Servicestation samt Pkw-Abstellplätzen**, auf dem Grundstück Nr. **950/1**, KG Albersdorf, Gemeinde **Albersdorf-Prebuch**, beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes:

Bauliche Anlagen:

Außenanlagen:

Maschinelle Anlagen:

Heizungsanlage:

Gesamtbetriebsfläche:

Betriebszeiten:

Werkstatt und Büro, 10-15 Pkw-Abstellplätze

Werkstattgebäude

geschotterter Pkw-Abstellplatz

siehe Maschinenliste

elektrisch

700 m<sup>2</sup>

Montag-Samstag, 07:00-20:00 Uhr

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,  
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,  
  
§ 93 (2) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Ronald MÜLLWISCH**  
bautechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Hubert MAIER**  
maschinentechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Robert GRUBER**

**Hinweise:**

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe .....

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektsunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Ergeht an:

1.) Herrn **Franz LÖFFLER**, 8200 Albersdorf-Prebuch, Albersdorf 264,

Gemäß § 76(3) Ziffer 11 Arbeitnehmerschutzgesetz hat der Arbeitgeber die bestellten Sicherheitsfachkräfte dieser Verhandlung beizuziehen.

2.) die **Gemeinde in 8200 Albersdorf-Prebuch** ( 5-fach),  
mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel, und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen.  
Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist **mit Anschlag- und Abnahmevermerk** dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen.

Nach § 355 GewO 1994 ist die Gewerbebehörde verpflichtet, die Gemeinde im Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen (siehe § 74 Abs 2 GewO) zu hören.

3.) das **ARBEITSINSPEKTORAT** in **8041 Graz**, Liebenauer Hauptstraße 2-6,  
mit dem Ersuchen um Teilnahme (z. H. Herrn Ing. Martin FELDBACHER),  
unter Anschluss des Plansatzes "A",

4.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark** in **8230 Hartberg**, Rochusplatz 2,  
Referat Wasser, Umwelt und Baukultur,  
wegen Entsendung eines bautechnischen Amtssachverständigen:  
(z. H. Herrn Ing. Hubert MAIER),  
unter Anschluss des Plansatzes "B",

5.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Steirischer Zentralraum** in  
8020 Graz, Bahnhofgürtel 77,  
Referat Wasser, Umwelt und Baukultur  
wegen Entsendung eines maschinentechnischen Amtssachverständigen:  
(z.H. Herrn Ing. Robert GRUBER),  
unter Anschluss des Plansatzes "C",

- 6.) Herrn **Johann SPIELHOFER**, 8200 Albersdorf-Prebuch, Albersdorf 43,
- 7.) Frau **Maria SPIELHOFER**, 8200 Albersdorf-Prebuch, Albersdorf 43,
- 8.) Frau **Karin NESTLER**, 8200 Hart 35,
- 9.) Herrn **Herbert RAMMINGER**, 8200 Hart 35.

Der Bezirkshauptmann:  
i. V.  
**Mag. Ronald MÜLLWISCH**, e.h.

F.d.R.d.A.: